



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 13.12.2021**

## **Niederschrift**

### **4. Ortsbeiratssitzung Raibach vom 18.11.2021**

#### **Anwesend:**

##### **Ortsvorsteherin**

Frau Claudia Harms

##### **Ortsbeiratsmitglied**

Herr Stefan Kern

Herr Marc-Simon Reimann

##### **stellvertretender Ortsvorsteher**

Herr Wolfgang Schlander

##### **Erster Stadtrat**

Herr Erster Stadtrat Matthias Kreh

#### **Nicht anwesend:**

##### **stellvertretender Ortsvorsteher**

Herr Robert Schwebel

Entschuldigt

##### **Magistrat**

Herr Stadtrat Oliver Schröbel

Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:02 Uhr

Ende der Sitzung: 21:06 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **4. Ortsbeiratssitzung Raibach am 18.11.2021**

1. Begrüßung und Genehmigung der Niederschrift vom 09.09.2021
2. Bericht des Magistrates
3. Bericht der Ortsvorsteherin
4. Seniorennachmittag 2022
5. Termine 2021/2022
6. Verschiedenes

## **Zu TOP 1      Begrüßung und Genehmigung der Niederschrift vom 09.09.2021**

Ortsvorsteherin Harms begrüßt den anwesenden ersten Stadtrat Matthias Kreh, der als Vertretung für Herrn Oliver Schröbel teilnimmt, sowie die drei anwesenden Ortsbeiratsmitglieder zur 4. Sitzung des Ortsbeirates Raibach. Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, Ortsbeiratsmitglied Robert Schwebel entschuldigt fehlt, der Ortsbeirat dennoch beschlussfähig ist.

Es gibt keine Einwände zum letzten Protokoll.

## **Zu TOP 2      Bericht des Magistrates**

Ortsvorsteherin Harms übergibt das Wort an den ersten Stadtrat Matthias Kreh.

- Dieser berichtet über den Arbeitskreis Freibad und dass der Planentwurf jetzt besprochen ist. Der Eingangsbereich und der Kleinkinderbereich sind optimiert worden. Die Südwiese soll nicht nur als Liegefläche dienen, sondern auch für diverse Strandsportarten genutzt werden. Der Nichtschwimmerbereich wurde für Schwimmkurse optimiert.
- Der Parlamentarische Abend wurde aufgrund der Coronalage gestrichen.
- Es werden durch Kreis neue Flüchtlinge auf die Gemeinden zugewiesen, hier muss Wohnraum im Stadtgebiet ausgewiesen werden
- Die JHV der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Umstadt ist aufgrund der Coronalage gestrichen.
- Vermietungen von Hallen und Sälen können nur noch mit der Auflage 2G stattfinden.
- Es werden neue Impftermine vergeben, beim DRK Dorndiel können seit dem 13.11.2021 wieder Termine angefragt werden. Durch die Stadt wird es eine Abfrage bei den Hausärzten geben, welche Ärzte impfen und ob Kapazitäten für zusätzliche Termine bestehen.
- Die Hundesteuer soll angehoben werden.
- Die Rückhaltung von Regenwasser wird diskutiert.

## **Zu TOP 3      Bericht der Ortsvorsteherin**

Ortsvorsteherin Harms übernimmt wieder das Wort und fragt, ob von den Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz die an der letzten Sitzung vorgestellt wurden, etwas umgesetzt wurde. Dem Ortsbeirat Raibach liegen zu dieser Sache bis heute keine Rückmeldungen von Seiten der Verwaltung vor.

Die aus Sicht des OB geschilderten Maßnahmen werden nochmals angesprochen und in der Runde diskutiert. Sechs Punkte schlägt der Ortsbeirat Raibach erneut vor, dass:

- die Stadt eine zentrale Stelle zur Betreuung von Hochwasser und Regenwassermaßnahmen einrichtet.
- die Stadt in Abstimmung mit dem Ortsbeirat die für den Hochwasserschutz in Raibach relevanten Sachverhalte erfasst, Pflegemaßnahmen definiert und diese dauerhaft auch tatsächlich durchführt. Eine vorläufige Zusammenstellung der mindestens durchzuführenden Pflegemaßnahmen befindet sich in der Begründung, die mit der ganzen Präsentation dem letzten Protokoll anhängt. Die dort gemachten Eintragungen in Rot sind dauerhaft zu pflegen und instand zu halten.
- der Ortsbeirat mit Unterstützung der Stadt gemeinsam mit den Landwirten und Landwirtinnen und Flächeneigentümern und Flächeneigentümerinnen vor Ort über Konzepte berät, wie durch geeignete Fruchtfolgen, Aussaaten, Untersaaten, Anpflanzung von Hecken auf Äckern in Hanglagen großflächige Ausschwemmungen, die letztendlich in der Ortslage liegen bleiben, vermieden werden können. Insbesondere der Anbau von Mais und Rüben sollte dabei überdacht werden. Eine Förderung der Maßnahmen durch die Stadt oder etwa durch die AGGL wäre zu prüfen.
- die Stadt nach Vorgaben des Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) die Erstellung einer Starkregengefahrenkarte und einer Fließpfadkarte wahrnimmt. Darauf aufbauend können bauliche Maßnahmen zur Umleitung von Wasserströmen umgesetzt werden.
- die Stadt die Hochwasserschutzmaßnahmen auch unter Beachtung der zuvor genannten Punkte im Bereich des „Der gemeine Graben“ (Flur 2, Flurstück 89) überprüft und zusätzliche Vorkehrungen trifft.
- entsprechende Mittel in die Haushalte 2021 fortfolgende eingestellt werden.

Erster Stadtrat Kreh schlägt vor für jede Maßnahme einen Task anzulegen.

Ortsvorsteherin Harms gibt den Hinweis, dass ein Gespräch mit den Landwirten über den Klimaausschuss stattfinden kann.

Es gibt eine weitere Diskussion über die fehlenden Rückmeldungen zu dieser Problematik, was zeitnah für die Zukunft dringend erforderlich ist und warum zu dem im Protokoll vom 09.09.2021 unter **TOP 4 Hochwasserschutz in Raibach** genannten Punkten keine Tasks angelegt wurde.

#### **Aufgabe:**

**Der Ortsbeirat Raibach beantragt für die sechs Punkte aus dem Protokoll vom 09.09.2021 detailliert aufgeführten Maßnahmen und Anregungen jeweils einen eigenen Task anzulegen. Bis zur nächsten Sommerperiode, die mit hoher Wahrscheinlichkeit durch neue Starkregensituationen geprägt sein wird, sieht der OB dringenden Handlungsbedarf.**

Ebenso besteht im OB ein einstimmiges Unverständnis und Unmut über die Bearbeitung der Taskliste. Das sind folgende:

- Task 5303: Durchfahrtsregelung Ohlbachweg/Ludwigstraße (Promilleweg Raibach – Klein-Umstadt) wird immer mehr zur regulären Durchfahrtsstraße. Die Beschilderung ist stark verblichen. Dieser Task ist als erledigt gekennzeichnet obwohl keinerlei Maßnahmen, wie z. B. Erneuerung des Verkehrszeichens oder Kontrollen durch das Ordnungsamt veranlasst wurden.

**Aufgabe:**

**der Ortsbeirat Raibach bittet den Task wieder zu öffnen und mit dem Hinweis zu ergänzen, dass eine Erneuerung des Verkehrszeichens sowie Kontrollen durch das Ordnungsamt (z. B. nachmittags zwischen 15 und 18 Uhr oder am Wochenende erbeten werden.**

- Task 4998: Dieser Task ist seit mehreren Jahren unbearbeitet obwohl hierfür Gelder aus der Flurbereinigung eingeplant wurden. Der Zustand der Treppe bzw. der Erhaltungsaufwand wird sich bei weiterem hinauszögern verschlechtern und einen noch höheren Kostenaufwand erfordern. Mehrfach wurde der Kontakt zum Sohn der direkten Anwohnerin mitgeteilt, da bei einem Ortstermin eine gemeinsame Maßnahme besprochen wurde.

**Aufgabe:**

**Der OB bittet um konkreten Zeitplan der geplanten Sanierung der Treppe im Oberdorf (Treppenweg).**

- Task 5151: Die Pflege des Schulgartens ist bis heute nicht mit den Mietern besprochen. Der Garten wird von den Familien genutzt, Gebäude Alte Schule Raibach sowie der umliegende Garten wird von den Bürgerinnen und Bürgern des Ortes weiterhin als Erkennungszeichen des Dorfes gesehen. Wenn dieses Anliegen ungepflegt ist, wirft das kein gutes Licht auf Politik und Verwaltung bzw. auf das Interesse dieses Gebäude zu schützen. Daher sieht der OB es weiterhin als notwendig an die Verantwortung zur Pflege dieses Areal zu definieren.

**Aufgabe:**

**Der Ortsbeirat bittet um Information, wie diese Sachlage geklärt ist, bevor die Frühjahrsperiode beginnt.**

- Task 5678: Der Ortsbeirat bittet um Auskunft ob für die Bushaltestelle in Wiebelsbach eine solarbetriebene Beleuchtung genehmigt wurde. Für diesen Task hat der Ortsbeirat ebenfalls immer noch keine Rückmeldung. Eine Beleuchtung der Bushäuschen sieht der OB weiterhin als dringend notwendig um ein Maß an Sicherheit zu geben.

**Aufgabe:**

**Der Ortsbeirat bittet nach wie vor um eine Rückmeldung ob in Wiebelsbach an der Bushaltestelle eine solche Beleuchtung genehmigt wurde und welche Möglichkeiten sich für die Haltestellen in Raibach darstellen.**

Ebenfalls gibt es noch andere offene Tasks, die zu diskutieren sind.

Ortsvorsteherin Harms fragt an, ob es in Zukunft angedacht ist über den Newsletter der Stadt grundsätzlich einen Bericht aus den Ortsbeiratssitzungen zu veröffentlichen oder warum dies vor Kurzem für den Stadtteil Semd möglich war, von anderen OB-Sitzungen bisher kein Bericht erwähnt wurde.

Ortsvorsteherin Harms erwähnt noch positive Dinge wie, dass die Jugendarbeit in Raibach wieder startet (Kinderturnen sowie Kinderkirche)

Das Weihnachtsbaumschmücken wird aufgrund von Corona noch einmal in kleiner Runde mit dem Kindergarten stattfinden.

#### **Zu TOP 4      Seniorenachmittag 2022**

Ortsvorsteherin Harms berichtet davon, dass der Ortsbeirat Groß-Umstadt einen Antrag gestellt hat, das Geld aus 2021, einmalig in das Jahr 2022 zu transferieren, um die Kosten eines Frühlingfestes als Ersatz für die ausgefallenen Seniorennachmittage decken zu können.

Ortsbeiratsmitglied Schlander gibt zu bedenken ob nicht generell ein Termin im Frühjahr oder Sommer besser ist. Hier wird kurz drüber diskutiert.

**Der Ortsbeirat Raibach schließt sich dem Antrag des Ortsbeirates Groß-Umstadt an.**

#### **Zu TOP 5      Termine 2021/2022**

Die Ortsbeiratssitzungen für 2022 finden an folgenden Terminen statt:

- 3. Februar
- 28. April
- 6. Juli (mit Ortsrundgang)
- 3. November

#### **Zu TOP 6      Verschiedenes**

Ortsvorsteherin Harms fragt in die Runde, ob es was zu berichten gibt.

Ortsbeiratsmitglied Schlander spricht die unangenehme Situation an der Bundestagswahl an, als gleichzeitig Spiele des Fußballvereins stattgefunden haben. Die Wahlberechtigten mussten zwischen den Spielern zum Wahllokal durchlaufen. Der Eingang zum Wahllokal ist mit Matsch und Rasenresten stark verunreinigt, die Bürger müssen an den duschenden Spielern vorbei usw.

**Aufgabe:**

**Der Ortsbeirat Raibach bittet einen Task anzulegen um weitere Wahltermine dem Anlass passender zu gestalten. Entweder ist dafür Sorge zu tragen, dass der Verein Spieltermine an Wahltagen verlegt oder eine andere Örtlichkeit für das Wahllokal geschaffen wird.**

Ortsvorsteherin Harms spricht die Betreuungszeiten im Kindergarten Raibach an. Es gibt zahlreiche Nachfragen für eine Verlängerung der Betreuungszeit bis z. B. 15/16 Uhr.

**Aufgabe:**

**Der Ortsbeirat bittet um Information, welche Rahmenbedingungen nötig sind, um eine Mittagsbetreuung anbieten zu können. Personalschlüssel, Mittagessen, Räumlichkeiten usw.**

**Aufgabe:**

**Der Ortsbeirat Raibach bittet darum einen Task anzulegen wie die Fläche Ecke Fliederweg / Weißdornweg (vor der alten Löschzapfstelle) genutzt werden kann. Es steht die Idee im Raum die Holzsitzecke aus der Alten Schule an dieser Stelle zu platzieren.**

Erster Stadtrat Kreh, gibt den Hinweis für den zweiten Teil des Task 5085 Verkehrsschild Z1026 einen eigenen Task aufzumachen, da der erste Teil die weitere Bearbeitung in diesem Fall behindert.

**Aufgabe:**

**Der Ortsbeirat Raibach beantragt aus dem zweiten Teil des Task 5085, was das Verkehrsschild Z1026 angeht einen eigenen Task anzulegen und bittet um zeitnahe Erneuerung des Verkehrszeichens**

Die nächste Sitzung findet am 03.02.2022 um 20 Uhr statt, Ortsvorsteherin Harms schließt die Sitzung um 21:06 Uhr.

Claudia Harms  
Ortsvorsteherin

Marc-Simon Reimann  
Schriftführer